

Thomas Gesterkamp

Die neuen Väter zwischen Kind und Karriere

So kann die Balance gelingen

HERDER *vjj*

FREIBURG • BASEL WIEN

Thomas Gesterkamp

Die neuen Väter zwischen Kind und Karriere

So kann die Balance gelingen

HERDER Ifj)

FREIBURG • BASEL - WIEN.

Inhalt

Väter in Bewegung -
Männer auf der Suche nach Balance.

*Ausgehend von eigenen Erfahrungen des Autors
beschreibt die Einleitung den Stand der Väter-Debatte.*

Wo liegen männliche „Vereinbarkeitsprobleme“?

Auf welche Schwierigkeiten stoßen engagierte Väter?

Im Hamsterrad: Da kann Mann sich die Knochen
brechen!

Max und Sandra -
Das Experiment geteilte Elternschaft 20

*Das zweite Kapitel erzählt die Geschichte eines jungen
Paares, das mit hohen Ansprüchen in die Familienphase
startet - und bald mit vielfältigen Hürden konfrontiert
wird. Welche Spielräume hat Max, welche Sandra in
diesem Beziehungsarrangement?*

Typologie: Was für ein Vater bin ich?

Der Traum vom Märchenprinzen -
Wollen Frauen neue Männer? 36

*Mütter stellen hohe Ansprüche an das väterliche
Engagement. Das dritte Kapitel untersucht die wider-
sprüchlichen Erwartungen, die Männer verunsichern
und die Partnerschaft in eine Krise stürzen können.
Auch nach einer Trennung sind die Konflikte zwischen
den Eltern nicht unbedingt gelöst.*

„Väter fühlen sich abgedrängt“: Fragen an die Anwältin
und Mediatorin Ulrike Fischer

Das Väter-Dilemma -
Warum Männer lange arbeiten. 46

Die traditionelle Aufgabenteilung zwischen den Geschlechtern ist keine Geheimverschwörung karriereverliebter Workaholics, die vor dreckigen Windeln flüchten. Das vierte Kapitel berichtet davon, wie sich Männer aufreiben zwischen Job und Familie, zwischen beruflichen und privaten Interessen.

Arbeiten wie ein Kaiser: Was Väter von den Pinguinen lernen können ~ -

Dinosaurier-Dads -
Betriebliche Blockaden engagierter Vaterschaft 57

Familie sei ein „Erfolgsfaktor“- so versucht die Politik, Arbeitgeber für eine familienbewusste Personalpolitik zu gewinnen. Warum die betriebliche Realität meist anders aussieht, schildert das fünfte-Kapitel: Eltemzeit und Teilzeit sind nur für Frauen vorgesehen, Männer sollen stets zur Verfügung stehen.

„Väter werden schneller schief angesehen“: Fragen an die Arbeitsmarktforscherin Alexandra Wagner

Starke Typen ohne Bräute -
Erwerbslosigkeit und Männerrolle. 75

Väter verstehen ihren Beruf als eine männliche Form der Sorge. Das sechste Kapitel analysiert, wie arbeitslose Männer zu doppelten Verlierern werden: Ohne Job können sie keine Ernährer sein - und finden deshalb auch keine Frau. Sie erhalten gar nicht erst die Chance, eine Familie zu gründen. . • .

„Kinder sind eine Provokation des männlichen Lebensstils“: Fragen an den Familienforscher Harald Seehausen

Macht Spüli impotent? -
Der „Hausmann“ im Spiegel der Öffentlichkeit 88

Wer als Mann oder Vater abweicht von vorherrschenden Rollennormen, wird häufig mit Spott bedacht. Weicheier und Warmduscher haben angeblich ein gemeinsames Problem: ihre fehlende erotische Ausstrahlung.. Das siebte Kapitel macht Vatersein sexy.

„Nicht mehr umgeben von 'Peinlichkeit und Unsicherheit“: Fragen an Eberhard Schäfer, Väter-Experten-Netz-Deutschland ••

Herren ohne Schöpfung - • - • _ . . .
Wollen Männer keine Kinder? 101

In der demografischen Debatte werden Stimmen laut, die die Männer für niedrige Geburtenzahlen • • - verantwortlich machen. Das achte Kapitel fragt, ' • ob es tatsächlich einen Zeugungsstreik gibt - und warum die Herren Kulturkritiker unter Verweis auf die Biologie stets bei den Damen landen. .

Väter und Töchter: Der erste Mann in ihrem Leben

Vom Gedöns zum Wahlkampfschlager -
Familie als zentrales Politikfeld. 110

Wenn die staatliche Subventionierung des eigenen ' Lebensentwurfes gefährdet scheint, läuten für Politiker und Chefredakteure die Alarmglocken. • . . Das neunte Kapitel zeichnet nach, wie Familie vom „Weiberkram“ zu einem Thema werden konnte, das Wahlen mit entscheidet. : • • •

„Vaterschaft hat einen ganz anderen Stellenwert“: Fragen an den Gewerkschafter Werner Sauerborn, Väterverein Paps e.V.

Alles im Lot? -
Beruflicher Erfolg, intakte Familie
und harmonische Partnerschaft. 130

*Das letzte Kapitel wirft einen Blick nach vorn, auf
Max und Sandra ein. paar Jahre später. Sind beide
zufrieden? Hat sie einen spannenden Beruf? Wie
hat er sich zwischen Kind und Karriere eingerichtet?
Welche Bedingungen haben zu ihrer Balance als
Familie und Eltern-Paar beigetragen?*

„Partnerschaft braucht Pflege um zu gedeihen“: Fragen an
den Therapeuten und Coach Hans Jellouschek

Links und Literatur -
Der Serviceteil 142

Väter-Rechte - Väter-Bücher - Väter-Kontakte -
Internetadressen - Aütorenkontakt

Quellennachweise